

2

# Programm

der

## Aargauischen Kantonschule.

---

### Als Einladung

zu den vom 17. April an abzuhaltenden  
**Schulprüfungen und zu der öffentlichen Jahres=Censur**  
am 21. April 1866.

---

### Ausgegeben

von dem gegenwärtigen Rector der Kantonschule,  
**K. Holzinger, Prof.**

---

### I n h a l t :

- I. Ankündigung der Prüfungstage für den Jahreschluss und für die Ausnahme.
  - II. Nachrichten über Lehrer und Schüler.
  - III. Der Unterricht im Gymnasium und in der Gewerbschule.
  - IV. Zugabe: I. Die Erforschung der Albuminate seit 1830 von Prof. J. Schibler. — II. Ueber Terpinölhydrat. (Terpin.) Von Demselben — III. Chemische Analyse eines eisenhaltigen Wassers von Döttingen (Cant. Aargau). Von Demselben.
- 

A r a u , 1 8 6 6 .

Gedruckt in der H. N. Sauerländer'schen Offizin.

Vertrag



Vertrag

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Wien, 1865

...

## I. Ankündigung der Prüfungstage am Schluß des Schuljahres.

Behörden, Aeltern und Verwandte der Schüler, so wie Freunde der Anstalt werden zum Besuche der Jahresprüfungen und der Censur ergebenst eingeladen.

Die mündliche Maturitätsprüfung wird den 9. April von 8 Uhr an und Nachmittags um 2 Uhr, und den 10. April von 7 Uhr an im Regierungsgebäude öffentlich abgehalten.

Die mündliche Prüfung der Klassen wird in folgender Ordnung vor sich gehen:

Dienstag, den 17. April, Vormittags von 7 Uhr an die der I. Klasse Gymnastii und Gewerbschule; Nachmittags die der sämtlichen Klassen in der reformirten und katholischen Religionslehre von 2 bis 4 Uhr, die der Gesangklassen von 4 bis 5 und die der Klassen des Italienischen von 5 Uhr an.

Mittwoch, den 18. April, Vormittags Prüfung der II. Klasse Gymnastii und der Gewerbschule; Nachmittags von 2 bis 4 Uhr die der Klassen des Englischen und um 4 Uhr die im Hebräischen.

Donnerstag, den 19. April, Vormittags Prüfung der III. Klasse Gymnastii und der Gewerbschule; Nachmittags die der drei Klassen der Handelsschule von 2 Uhr an.

Diese Prüfungen werden in den Lokalen des Kantonschulgebäudes abgehalten, mit Ausnahme der Prüfung im Gesang, die im sog. Haberhaus Statt findet.

Während der drei Prüfungstage sind die Probearbeiten der Schüler im Kunst- und technischen Zeichnen, die erstern im untern Casinosaale, die letztern in dem betreffenden Zimmer der Kantonschule ausgelegt.

Die öffentliche Schlußcensur wird Samstags, den 21. April, Vormittags 9 Uhr, im untern Casinosaale abgehalten. An derselben werden zugleich die Promotionen der Klassen, wie die Ergebnisse der Maturitätsprüfung bekannt gemacht werden.

Die Ferien dauern bis und mit dem 6. Mai.

---

Freitags, den 4., und Samstags, den 5. Mai, finden die Prüfungen für die neu aufzunehmenden Schüler Statt. Diese haben sich Donnerstags, 3. Mai, von 9 bis 12 Uhr im Kantonschulgebäude bei dem Rector der Kantonschule anzumelden und demselben ihre Schulzeugnisse nebst Geburtscheinen einzuhändigen. —

---

Die zum Eintritt in die I. Klasse der Kantonschule geforderten Vorkenntnisse richten sich im Allgemeinen nach den Kenntnissen, welche durch den Besuch des vollständigen Unterrichtskurses der Bezirksschulen erworben werden sollen. Im Besondern wird verlangt:

**Im Deutschen:** Kenntniß der Wort- und Satzlehre, Sicherheit im Analysiren, Fähigkeit ein innerhalb des Anschauungskreises der Schüler liegendes Thema aus der erzählenden oder beschreibenden Gattung in gehöriger Gedankenfolge und sprachrichtig, vor allem mit Beobachtung der Rechtschreibung und Interpunction zu behandeln.

**Im Französischen:** Nichtiges Lesen, Kenntniß der Formenlehre und der allgemeinsten syntaktischen Regeln nebst Fähigkeit ein leichtes französl. Dictat ohne häufige Verstöße gegen die Orthographie niederzuschreiben und ebenso kurze Sätze ins Französische zu übersetzen.

**In der Mathematik:** Fertigkeit in der Behandlung gemeiner und Decimalbrüche, Kenntniß der Proportionen und des Drei- und Vielsatzes, Uebung im Buchstabenrechnen und in der Auflösung von Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, Planimetrie, inbegriffen Kreislehre und Flächenberechnung.

**In Geographie:** Sicherheit in den geographischen Grundbegriffen, Kenntniß der Erdoberfläche und der einzelnen Erdtheile in ihren Hauptabtheilungen, vor allen Europas nebst Fähigkeit, den Umriss von Europa und die wichtigsten geographischen Gebiete dieses Erdtheils ohne Hülfsmittel zu zeichnen. — Spezielle Kenntnisse der Schweizer Geographie.

**In Geschichte:** a. Eine dem Alter angemessene Kenntniß der vaterländischen Geschichte.  
b. Kenntniß der wichtigsten Weltbegebenheiten und historischen Persönlichkeiten.

**In der Naturgeschichte:** Kenntniß der Haupteintheilungen der Naturkörper und Befähigung, bekannte Pflanzen und Thier-Individuen nach ihren charakteristischen Merkmalen zu bestimmen.

Dazu für die in die I. Klasse des Gymnasium Eintretenden:

**Im Latein:** Kenntniß der Formenlehre und der wichtigsten Lehren der Syntax und der üblichsten Constructionsweisen, Befähigung leichtere Stücke aus Corn. Nepos oder Caesar und leichtere zusammengesetzte Sätze aus dem Deutschen richtig zu übertragen.

**Im Griechischen:** Bekanntschaft mit der attischen Formenlehre nebst Fähigkeit, leichtere Stücke aus einer griechischen Chrestomathie ins Deutsche und kleinere deutsche Sätze ins Griechische zu übertragen.

In den Fremdsprachen wird zugleich auf eine angemessene Vocabelkenntniß gesehen.

## II. Nachrichten über Lehrer und über das Schüler-Personal.

### 1. Lehrer.

#### A. Hauptlehrer.

Alte Sprachen und Literatur . . . . .	}	Prof. Dr. Rud. Rauchenstein.
		" Friedrich Rauchenstein.
Deutsche Sprache und Literatur . . . . .	}	" Kochholz (am Gymnasium; lehrt zugleich das Deutsche in der I. Gewerbschulklasse).
		" Dr. Kurz (an der Gewerbschule; lehrt zugleich das Französische in der I. Gewerbsch. und Latein in I. Gynn.).
Mathematik und Physik . . . . .	"	Dr. Krippendorf (lehrt Physik am Gymnasium und an der Gewerbschule und Mathematik am Gymnasium).
Mathematik . . . . .	"	Gouzy (an der Gewerbschule).
Geographie und Geschichte . . . . .	"	Glabdach.
Geschichte und alte Sprachen . . . . .	"	Holzinger, Rector der Kantonschule und des Gymnasiums.
Französische Sprache . . . . .	"	Hunziker.
Chemie und Technologie . . . . .	"	Schibler, Convector d. Kantonschule und Rector d. Gewerbsch.
Naturgeschichte . . . . .	"	Dr. Zschokke.
Handelsfächer . . . . .	"	Kaufmann Dolber, interimistisch.

#### B. Hülfsllehrer.

Religionsunterricht	}	katholisch . . . . . Pfarrer Müller.
		reformirt . . . . . Pfarrer G. Zschokke.
Hebräische Sprache . . . . .		Pfarrer Garonne.
Englische und italienische Sprache . . . . .		Keller.
Kunstzeichnen . . . . .		Scheller.
Technisches Zeichnen und Modelliren . . . . .		Baldeschwiler.
Gefang . . . . .		Oberbeck.
Turnen . . . . .		Zürcher.

### 2. Schüler.

Die mit \* Bezeichneten sind in den [ ] angegebenen Monaten im Laufe des Curfes ausgetreten.

#### A. Gymnasium.

##### I. Klasse.

	Datum der Geburt
1. Amsler, Jakob, von Schinznach . . . . .	9. V. 1848
2. Bertschinger, Max, von Lenzburg . . . . .	13. XII. 1849
3. Bircher, Heinrich, von Küttigen . . . . .	6. IV. 1850
4. Bruggisser, Hermann, von Wohlten . . . . .	6. IX. 1849
5. Döffel, Karl, von Seon . . . . .	1. IV. 1850
6. Dreifuß, Jakob, von Ober-Endingen . . . . .	21. III. 1846

	Datum der Geburt.
7. Fisch, Karl, von Narau . . . . .	19. VII. 1850
8. Fröhlich, Franz, von Brugg . . . . .	4. XI. 1849
9. Gertiser, Gregor Fridolin, von Münchwyl . . . . .	12. III. 1848
10. Jäger, Eugen, von Brugg . . . . .	23. IV. 1850
11. Jäger, Karl, von Brugg . . . . .	13. II. 1850
12. Isler, Emil, von Wohlen . . . . .	31. I. 1851
13. Kalt, Alfred, von Koblenz . . . . .	16. XI. 1848
14. Keller, Beat, von Sarmenstorf . . . . .	10. IV. 1848
15. Merz, Albert, von Menzikon . . . . .	8. IV. 1849
16. Reimann, Gustav, von Wölfliswyl . . . . .	3. III. 1849
17. Rohr, Hans, von Brugg . . . . .	10. IX. 1848
18. Sazer, Mariu, von Mellingen . . . . .	21. X. 1849
19. *Schweizer, Jakob, von Schönholzersweilen (Thurgau) [März]	12. XI. 1847
20. *Staubli, Joseph, von Althäusern . . . . .	2. I. 1849
21. Weber, Gustav, von Menzikon . . . . .	26. XI. 1849
22. Wüthrich, Fritz, von Sennweid . . . . .	29. IX. 1848
23. Wunderlin, Alfred, von Mumpf . . . . .	5. XI. 1847
24. Wunderlin, August, von Wallbach . . . . .	24. VIII. 1845

(Staubli ist nach längerer Krankheit im Febr. bei seinen Eltern gestorben.)

II. Klasse.

25. Albrecht, Hermann, von Narau . . . . .	24. VI. 1847
26. Baumann, Alfred, von Narau . . . . .	9. IX. 1849
27. Baumann, Joh. Emil, von Billigen . . . . .	4. IV. 1847
28. Bosart, Franz, von Baar (Zug) . . . . .	17. V. 1846
29. Deppeler, Wilhelm, von Degerfelden . . . . .	9. XI. 1845
30. Furter, Albert, von Dottikon . . . . .	2. XI. 1848
31. Hauser, Wilhelm, von Leuggern . . . . .	3. XI. 1848
32. Hunziker, Jakob, von Moosleerau . . . . .	11. VII. 1845
33. Jäger, Hans, von Brugg . . . . .	4. XII. 1848
34. *Mauch, Erwin, von Kulm [Dezember]	8. XI. 1848
35. Reinle, Adolf, von Stein . . . . .	9. V. 1845
36. Schatzmann, Hans, von Oberburg . . . . .	24. I. 1849
37. Schmidlin, Othmar, von Narau . . . . .	4. IX. 1848
38. Staubli, Peter, von Althäusern . . . . .	2. XI. 1847
39. Zumsteg, Alois, von Dedenholz . . . . .	16. IV. 1845

III. Klasse.

40. Birchmeier, Philipp, von Würenlingen . . . . .	27. V. 1845
41. Bürgisser, Roman, von Bremgarten . . . . .	20. VII. 1848
42. *Guyer, Karl August, von Fehraltendorf [März]	7. III. 1849
43. Haller, Richard, von Zofingen . . . . .	11. II. 1848
44. Häusler, Emil, von Lenzburg . . . . .	17. VIII. 1847
45. *Juchly, Joseph, von Zuzikon . . . . .	11. VII. 1847
46. *Leber, Johann, von Döttingen . . . . .	19. III. 1844
47. Mühlebach, Johann, von Degerfelden . . . . .	7. XII. 1845

Geburt.		Datum der Geburt.
1850	48. Käber, Lukas, von Meereschwanden . . . . .	12. III. 1846
1849	49. Rudolf, Jakob, von Riethheim . . . . .	22. VIII. 1845
1848	50. Sauerländer, Remigius, von Narau . . . . .	28. XI. 1848
1850	51. *Tschudi, Johann, von Walzburg [Juli] . . . . .	13. II. 1847
1850	52. *Urech, Walter, von Brugg [September] . . . . .	8. XII. 1847
1851	53. Werder, Julius Oswald, von Birrenlauf . . . . .	2. III. 1848
1848	54. Wydler, Karl Wilhelm, von Narau . . . . .	2. X. 1848
1848	55. Wyler, Isak, von Endingen . . . . .	1. III. 1848

IV. Klasse.

1848	56. Dambach, Otto, von Brugg . . . . .	10. II. 1846
1849	57. Fejer, Adolf, von Rheinfelden . . . . .	28. V. 1845
1847	58. Häfeli, Kaver, von Klingnau . . . . .	31. I. 1845
1849	59. Heer, Eugen, von Klingnau . . . . .	9. III. 1846
1849	60. Imhof, Hermann, von Narau . . . . .	20. IV. 1847
1848	61. *Rauchenstein, Traugott, von Brugg [Dezember] . . . . .	2. XII. 1847
1847	62. Urech, Reinhold, von Brugg . . . . .	14. VII. 1846

B. Gewerbschule.

I. Klasse.

1847	63. Bächli, Hermann, von Buchs . . . . .	4. II. 1850
1849	64. Döffel, Karl, von Seon . . . . .	8. IV. 1850
1847	65. Dürr, Emil, von Narau . . . . .	19. X. 1850
1846	66. Frey, Alexis, von Narau . . . . .	25. VII. 1851
1845	67. Guggelmann, Joh. Friedrich, von Langenthal . . . . .	12. VII. 1850
1848	68. Hagenbuch, Huldrich, von Narau . . . . .	29. X. 1849
1848	69. Häfner, Friedrich, von Narau . . . . .	17. X. 1850
1848	70. *Häfner, Theodor, von Narau [Juni] . . . . .	1. XII. 1848
1845	71. Hochreutiner, Victor, von Morges . . . . .	8. VIII. 1850
1849	72. *Henz, Otto, von Narau [März] . . . . .	6. VII. 1849
1848	73. Isler, Werner, von Wohlen . . . . .	10. I. 1850
1847	74. Lindenmann, Hermann, von Fahrwangen . . . . .	19. VIII. 1849
1845	75. *Merz, Erwin, von Menzikon [März] . . . . .	9. VI. 1849
1845	76. Roth, Friedrich, von Lenzburg . . . . .	29. VII. 1849
1848	77. *Rychner, Otto, von Narau [Dezember] . . . . .	19. IX. 1850
1849	78. Rysler, Albert, von Suhr . . . . .	28. XI. 1849
1848	79. *Schlatter, Jakob, von Fahrwangen [Dezember] . . . . .	26. I. 1850
1847	80. *Walser, Robert, von Densingen (Solothurn) [Dezember] . . . . .	22. IV. 1849
1848	81. Walti, Reinhold, von Lenzburg . . . . .	25. I. 1850
1847	82. Feuch, Robert, von Baden [eingetreten im Oktober] . . . . .	14. I. 1850
1844	83. Johann, Eugen, von Halber (Westphalen) [eingetreten im Oktober] . . . . .	3. III. 1851
1845	Hospitant: Otto Rüegger von Narburg . . . . .	27. I. 1848

II. Klasse.

84. Bally, Arthur, von Schönenwert . . . . .	16.	XII.	1849
85. Bertschinger, Adolf, von Lenzburg . . . . .	1.	II.	1848
86. Ernst, Gottlieb, von Narau . . . . .	28.	X.	1849
87. Hagenbuch, Eugen, von Narau . . . . .	2.	VII.	1849
88. *Herzog, Otto, von Stein [Januar] . . . . .	16.	VIII.	1846
89. *Kieser, Friedrich, von Narau [Februar] . . . . .	4.	III.	1848
90. Kuhn, Ludwig, von Schönenwert . . . . .	22.	XI.	1848
91. Maurer, Heinrich, von Narau . . . . .	3.	VIII.	1847
92. Müller, Albert, von Rheinfelden . . . . .	28.	I.	1849
93. Müller, Hans, von Rheinfelden . . . . .	10.	IV.	1850
94. Nabholz, Otto, von Siffach . . . . .	16.	IV.	1849
95. Nauer, Gustav, von Hagglingen . . . . .	12.	V.	1849
96. *Delhafen, Hermann, von Narau [Februar] . . . . .	5.	III.	1850
97. *Pochon, Louis, von Cugy (Freiburg) [September] . . . . .	9.	V.	1847
98. Rychner, Ludwig, von Narau . . . . .	11.	IV.	1850
99. Seiler, Joseph, von Bremgarten . . . . .	12.	XI.	1848
100. *Sommerhalder, Jakob, von Gontenschwyl [Mai] . . . . .	11.	III.	1849
101. Steiner, Rudolf, von Dürrenäsch . . . . .	3.	XII.	1847
102. Tschudy, Theophil, von Mumpf . . . . .	6.	III.	1847
103. *Vicario, Franz, von Freiburg [Dezember] . . . . .	1.	X.	1848
104. Wirz, Otto, von Schöftland . . . . .	17.	VI.	1847
105. Wirz, Franz Traugott, von Schöftland . . . . .	23.	X.	1848
106. *Zweifel, Eduard, von Lenzburg [Oktober] . . . . .	25.	V.	1847
107. Johann, Karl, von Halber (Westphalen) [eingetreten im Dezember] . . . . .	2.	III.	1849

III. Klasse.

108. Bertschinger, Otto, von Lenzburg . . . . .	26.	III.	1849
109. Karli, Arnold, von Brugg . . . . .	11.	VII.	1848
110. *Knobel, Friedrich, von Glarus [März] . . . . .	15.	IV.	1847
111. Müller, Hermann, von Kulm . . . . .	29.	IV.	1848
112. *Delhafen, Gabriel Christian, von Narau [Juli] . . . . .	31.	VIII.	1848
113. Schmutziger, Gottlieb, von Narau . . . . .	29.	V.	1849
Hospitant: Steudel, Ernst, von Gaildorf (Württemberg) . . . . .	21.	IX.	1847

IV. Klasse.

114. Blum, Emil, von Koblenz . . . . .	7.	I.	1847
115. Großmann, Moritz, von Narburg . . . . .	2.	III.	1847
116. Hartmann, Heinrich, von Freiburg . . . . .	22.	XII.	1844

Die Schüler dieser Klasse haben im letzten Herbst die Maturitätsprüfung zur Aufnahme ins Polytechnikum bestanden.

Gesamtzahl der Schüler 116, im vorigen Jahre 114.

Im Verzeichnisse der Schüler der I. Klasse Gymnasii ist noch nachzutragen:

Meier, Gottfr., von Hagglingen (eingetreten im Juli) . . . . .	19.	VI.	1846
--	-----	-----	------

### III. Bericht über den Unterricht.

#### A. Gymnasium.

##### I. Klasse.

1849 Latein. (7 St.) Kurz, Cæsar B. G. I—IV und mehrere Kapitel in V, zum Theil schriftlich und mit Rückübersetzung aus Siebelis Tiroc. poet. Sentenzen, alle Fabeln des Phädrus; die meisten Abschnitte aus Ovid. — Syntax von Tischler §§. 208—324; Uebersetzungen dazu aus dessen Übungsbuch, schriftlich und mündlich.

1849 Griechisch. (6 St.) Fr. Rauchenstein. a) Vollständige Repetition der Formenlehre mit mündlicher und theilweise schriftlicher Uebersetzung der Materialien von Gaupp und Holzer S. 1 bis 113. b) Lectüre aus Fr. Jakob's Lesebuch I, S. 63—193.

1849 Deutsch. (3 St.) Kochholz. Neudeutsche Formenlehre, Rechtschreibung. Schullectüre. Erzählende Prosa: 1) Göthes Novelle: Das Kind mit dem Löwen. 2) Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit aus Schlosser's Weltgeschichte Bd. 4. 3) St. Galls Leben nach Jonas und Valafriid Strabo. 4) Thomas Platters mundartlich abgefaßte Autobiographie. Schriftlich eingereichte Vorträge. Stilistische Hausarbeiten.

1849 Französisch. (3 St.) Hunziker. Rollin, Hommes illustres de l'antiquité (Münster 1857), p. 1—44. Grammatik von Borel p. 1—128. Memorirübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen in's Französische.

1849 Religionsunterricht. Reform. (2 St.) Pfr. Zschokke. Polytheistische Religionen. Das Judenthum. Einleitung in die Schriften des Alten Testaments. Lectüre von Abschnitten der poetischen und prophetischen Schriften. Das Christenthum. Einleitung in die Evangelien. — Kathol. (2 St.) Pfr. Müller. Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments. Lectüre verschiedener Abschnitte des Neuen Testaments.

1849 Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Gesetze der Potenzen und Wurzeln mit ganzen und gebrochenen, positiven und negativen Exponenten. Logarithmen. Geometrie: Congruenz, Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren. Die Lehre vom Kreis. Flächenberechnung. Constructionsaufgaben.

1849 Geographie. (3 St.) Gladbach. Allgemeine und specielle Geographie von Afrika, Asien, Amerika und Australien.

1849 Naturgeschichte. (3 St.) Dr. Zschokke. Im Sommer Botanik, Uebungen der lateinischen Terminologie, Pflanzenbeschreibung, Pflanzenphysiologie, Linne'sches System. — Im Winter Zoologie, allgemeine Anatomie und Physiologie der Säugethiere und Vögel.

##### II. Klasse.

1849 Latein. (7 St.) Fr. Rauchenstein. Livius, Dec. III nach der Auswahl von Jordan. Sallust. bell. Catil. (Jakobs). Ovid, ausgewählte Stücke aus den Metamorphosen (Siebelis). Syntax nach Tischler mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung seines Übungsbuches.

1849 Griechisch. (6 St.) Holzinger. a) Lectüre (5 St.): Xenoph. Anabasis, Buch II u. III. Xenoph. Hellenika, Buch II, Cap. 1, 10—Cap. IV (inclusive) Buch III, Cap. II, 21—Cap. IV, 11.

geburt.

1849  
1848  
1849  
1849  
1846  
1848  
1848  
1847  
1849  
1850  
1849  
1849  
1850  
1847  
1850  
1848  
1849  
1847  
1847  
1848  
1847  
1848  
1847  
1849

1849  
1848  
1847  
1848  
1848  
1849  
1847

1847  
1847  
1844

nahme

1846

Buch IV, Cap. III—Cap. V. Buch V, Cap. IV, 2—25. Buch VI, Cap. III, 18—Cap. V, 1—15. Odyssee, Buch IX, XIX, 413—465. Buch XXII, XXIII, XXIV. b) Grammatik: Syntax (1 St.) nach Baumlein, bis zu den abhängigen Sätzen, S. 570, mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungsübungen aus Holzer's Materialien.

Deutsch. (3 St.) Kochholz. Mittelhochdeutsche Formenlehre. Erklärung des Nibelungenliedes. Neuhochdeutsche epische Lectüre: J. B. Scheffel, Der Trompeter von Seckingen, ein Sang vom Oberrhein. J. Grimm's Bearbeitung von Ekkehard's Waltharius. Schriftlich eingereichte Vorträge und stilistische Hausarbeiten.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Erstes und zwölftes Buch von Lafontaine's Fabeln (Ausg. Hauschild). Etymologische Erklärung. Grammatik von Borel, p. 124—344. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen in's Französische.

Religionsunterricht. Reform. (2 St.) Pfr. Zschokke. Das Leben Jesu. Leben und Schriften des Paulus. Apostolisches Zeitalter. Erste Periode der Kirchengeschichte bis Constantin M. — Kathol. (2 St.) Pfr. Müller. Die wichtigsten Lehren der christlichen Dogmatik und Moral. Lectüre der Cap. 5, 6 und 7 des heiligen Evangeliums nach Matth. (nach dem griechischen Text).

Geschichte. (3 St.) Holzinger. Orientalische und griechische Geschichte bis zum Tode Alexander des Großen.

Mathematik. (3 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Logarithmen. Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. Gleichungen vom zweiten Grade mit einer Unbekannten. Geometrie mit wöchentlich einer Stunde: Die Hauptlehrsätze der Stereometrie und die Berechnung der Körper.

Naturgeschichte. (2 St.) Dr. Zschokke. Sommer: Zoologie, specielle der Reptilien, Fische und wirbellofen Thiere, bis Neujahr; dann: Mineralogische Kennzeichenlehre.

### III. Klasse.

Latin. (7 St.) 5 St. R. Rauchenstein. Livius lib. III (Weissenborn), Cicero pro S. Roscio Amer., pro lege Manil. die vier Reden gegen Catilina, pro Archia poeta (Halm). — Aus Süpfle's Aufgaben zweiter Theil theils schriftlich, theils mündlich in's Lateinische übersetzt Seite 1—179. 2 St. Fr. Rauchenstein. Vergil. Aen. II, IX, X (Ausg. Ladewig).

Griechisch. (6 St.) Fr. Rauchenstein. Homer, Ilias I—XII (Ausg. Jäsi). Herodot I mit Auswahl (Ausg. Abicht) VIII, 100—144 und IX. Syntax mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungsübungen aus Holzer's Materialien.

Deutsch. (3 St.) Kochholz. Alt- und mittelhochdeutsche Lectüre aus W. Wackernagel's altdeutschem Lesebuche; dazu die geschichtlichen Nachweise aus Gödeke's Mittelalter. Neuhochdeutsche abhandelnde Lectüre. Lessings Dialogen: Ernst und Falk. J. Grimm's akademische Reden und Aufsätze. Schriftlich eingereichte Vorträge, stilistische Hausarbeiten.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Ganz gelesen: Horace von Corneille; L'Avare von Molière; Athalie von Racine. Grammatik von Borel, p. 333 bis zu Ende. In's Französische übersetzt: Grimm, Kinder- und Hausmärchen (Ausg. 1864), p. 1—96. Freie Compositionen, Sprechübungen.

Religionsunterricht. Reform. (2 St.) Pfr. Zschokke. Kirchengeschichte des Mittelalters und der Reformationszeit bis zum Religionsfrieden von Augsburg im J. 1555. — Kathol. (2 St.) Pfr. Müller. Christliche Kirchengeschichte in übersichtlicher Darstellung bis zum Jahre 1648.

Geschichte. (3 St.) Holzinger. Römische Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reichs.

Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins und Rentenrechnung. Geometrie: Trigonometrie nach Grundriß von Krippendorf.

Physik. (2 St.) Derselbe. Die einfachen Maschinen. Specificsches Gewicht. Gleichförmig beschleunigte und verzögerte Bewegung. Die bekanntesten Erscheinungen am Himmel. Die Keplerschen Gesetze. Pendel. Lehre vom Schall. Die wichtigsten chemischen Prozesse.

#### IV. Klasse.

Latin. (8 St.) R. Rauchenstein. a) Cicero: pro Milone von Cap. 25 an, Cato maior, Briefe nach der Auswahl von Süpfle 1—83 oder 327 SS. b) Aus Horatius (ed. Orellii min.) 67 Oden und Epoden, 8 Satiren des I. und II. Buchs, 18 Episteln des I. Buchs und die ars poetica. c) Compositionen: Aus Süpfle's Aufgaben II. Theil von S. 150—326 theils schriftlich, theils mündlich ins Lat. übersetzt, eben so Plato's Apologie, freie lat. Umschreibungen aus Euripides, einige lat. Aufsätze über gegebene Themen.

Griechisch. (6 St.) Derselbe. a) Plato's Apologie und Kriton (Halm). Sokrates Rede 4 u. 7. Lysias 8 Reden (beides Ausgg. von Rauchenstein). b) Homer *Il.* IX. (Fäsi), Euripides Herakliden (Nauck), Sophokles König Oedipus und Antigone (Schneidewin). c) Einige Uebersetzungen ins Griechische.

Deutsch. (3 St.) Kochholz. Literaturgeschichte nach Gödke's Grundriß der deutschen Dichtung. Vom Anfang bis zu den Romantikern. Mündliche Berichte der Schüler, nebst Scripturen darüber.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Literaturgeschichte bis und mit Anfang des XVII. Jahrhunderts. Probestücke dazu aus der France littéraire. Ins Französische übersetzt: Grimm, Kinder- und Hausmärchen (Ausg. 1864), p. 13—85. Freie Compositionen. Sprechübungen.

Geschichte. Holzinger. a) Allgemeine: (4 St. im Sommer und 2 St. im Winter) Von Karl dem Großen bis zum Anfang des XVIII. Jahrhunderts. b) (2 St. im Winter) Schweizerische Staatsgeschichte.

Mathematik. (2 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins und Rentenrechnung. Geometrie: Die wichtigsten Probleme der Trigonometrie, nach Grundriß von Krippendorf.

Physik. (2 St.) Derselbe. Licht, Wärme, das Wichtigste aus der Chemie, Electricität und Magnetismus.

### B. Gewerbschule.

#### I. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Kochholz. Neuhochdeutsche Formenlehre, Rechtschreibung, Interpunktion. Lectüre: 1) Erzählende kleinere Gedichte. 2) Wilhelm, eine Erzählung von Corrodi. 3) Lessing's Minna von Barnhelm. Schriftlich eingereichte Vorträge. Stilistische Hausarbeiten.

Französisch. (5 St.) Kurz. Syntar des einfachen Sazes. Charles XII. von Voltaire, Buch III u. IV, zum Theil schriftlich und mit Rückübersetzung. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Französische, schriftliche und mündliche Dictirübungen.

Religionsunterricht zusammen mit I. Klasse Gymnasii.

Geographie (3 St.) Gladbach. Allgemeine und spezielle Geographie von Afrika, Asien, Amerika und Australien. Allgemeine Geographie von Europa.

Geschichte. (2 St.) Derselbe. Alte Geschichte bis zur Völkerwanderung.  
Mathematik. Souzy. a) Algebra. (2 St.) Theilbarkeit der Zahlen. Abgekürzte Rechnungsoperationen. Quadrat- und Kubikwurzeln aus Zahlen- und Buchstaben-Ausdrücken. Theorie der Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten und zweiten Grades mit zahlreichen Übungsaufgaben. Gleichungen höheren Grade, welche sich auf den zweiten Grad zurückführen lassen. Unbestimmte Gleichungen ersten Grades. — b) Geometrie. (2 St.) Planimetrie mit besonderer Berücksichtigung der Theorie der Transversalen. Construction algebraischer Ausdrücke zc.

Naturgeschichte. (3 St.) Dr. Zschokke. Sommer: Botanik, Terminologie, Pflanzenbeschreibung, Pflanzenphysiologie, Linné'sches System. — Winter: Zoologie, allgemeine Anatomie und Physiologie der Säugethiere und Vögel.

Technisches Zeichnen. In zwei Abtheilungen mit je 4 St. Balbeschwieler. Elementarzeichnen, Zeichnen in Grund- und Aufsicht, Skizziren nach Modellen.

## II. Klasse.

Deutsch. (3 St.) Kurz. Lectüre und Erklärung der gelesenen Stücke, mit fortgesetzter Berücksichtigung der Metrik und Stylistik. Aufsätze. Mündliche Vorträge.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Plöb, Manuel de la littérature française, p. 280—315, 320—324, 388—394. Grammatik von Borel, p. 1—165. Memoriz- und Sprechübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Französische.

Religionsunterricht zusammen mit II. Klasse Gymnastik.

Geschichte. (3 St.) Gladbach. Geschichte des Mittelalters von Karl dem Großen (814) bis zur Reformation.

Mathematik. Souzy. a) Algebra (2 St.) Theorie der Logarithmen. Die einfachsten Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Berechnung der Kugelhäufen. Zinszinsrechnungen und Annuitäten. Kettenbrüche. Binomischer Lehrsatz für ganze Exponenten. — b) Geometrie. (2 St.) Stereometrie. Ebene Trigonometrie.

Physik. (2 St.) Derselbe. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die einfachsten Gesetze der Statik und Dynamik fester, flüssiger und gasförmiger Körper.

Chemie. (3 St.) Schibler. Elementare, anorganische Chemie.

Naturgeschichte. (2 St.) Dr. Zschokke. Sommer bis gegen Neujahr: Specielle Zoologie der Reptilien, Fische und wirbellosen Thiere. Nach Neujahr: Kennzeichenlehre der Mineralogie.

Technisches Zeichnen. (4 St.) Balbeschwieler. Einleitung ins Bau- und Maschinenzeichnen, Situationszeichnen.

## III. Klasse.

Deutsch. (3 St.) Kurz. Geschichte der deutschen Literatur bis zu Herder's und Goethe's Auftreten. Lectüre: Ausgewählte Dichtungen, besonders von Klopstock und Schiller, mit Vergleichung anderer nach Inhalt und Form verwandter Poesieen. Aufsätze. Mündliche Vorträge.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Plöb, Manuel de la littérature française, p. 60—83, 95—105, 134—149, 171—185, 225—234, 248—253, 336—344, 367—389, 399—403. Grammatik von Borel, p. 151—360. Freie Compositionen. Sprechübungen.

Religionsunterricht zusammen mit III. Klasse Gymnastik.

Geschichte. (3 St.) Gladbach. Neuere Geschichte vom Anfang der Reformation (1517) bis zum Anfang der französischen Revolution.

Statistik. (1 St.) Gladbach. Statistik der fünf europäischen Großmächte und der Schweiz.

Mathematik. (6 St. im Sommer, 9 St. im Winter.) Bouzy. Sphärische Trigonometrie. — Algebraische Analysis: Von den Funktionen. Grenzwerte der Funktionen. Die unendlichen Reihen. Der allgemeine binomische Satz. Exponentialreihen. Logarithmische Reihen. Die imaginären Formen. Moivre'scher Lehrsatz. Die goniometrischen Reihen. Auflösung der Gleichungen dritten Grades. Theorie der Derivirten. — Analytische Geometrie der Ebene: Von den Coordinaten. Darstellung der Curven durch Gleichungen. Homogenität der Gleichungen. Discussion und Construction der Gleichung ersten Grades. Aufgaben über die gerade Linie. Geometrische Derter. Theorie des Kreises. Allgemeine Methode der Tangenten. Discussion und Construction der allgemeinen Gleichung zweiten Grades. — Mechanik: Mathematische Bewegungslehre. Dynamik erster Theil: Von den Kräften. Trägheitsgesetz. Gesetz der relativen Bewegung. Zusammenhang zwischen Masse, Kraft und Acceleration. Freier Fall und Wurfbewegung. Zusammensetzung beliebiger Kräfte, welche auf einen materiellen Punkt wirken. Gleichgewichtsbedingungen in diesem Fall. — Descriptive Geometrie: Punkt, Gerade und Ebene. Das körperliche Dreieck. Projection der Polyeder, Construction ihrer verschiedenen Durchschnitte. Lagenveränderung der Projectionsebenen. Erzeugung und graphische Darstellung krummer Flächen. Tangentialebenen. Ebene Schnitte.

Naturgeschichte. (2 St.) Dr. Jscholke. Sommer: Specielle Dryctognosie. — Winter: Geologie.

Chemie. (10 St.) Schibler. a) Theoretische. (6 St.) Die atomistische und elektrochemische Theorie. Beziehungen zwischen spec. Wärme und Aequivalentgewicht, sowie zwischen Aequivalent und spec. Gewicht. Isomorphismus, Polymerie und Metamerie. Die arithmetischen Verhältnisse zwischen den Atomenzahlen und Abriß der Geschichte der Chemie. Spezielle Abhandlung der anorganischen Chemie nach Wöhler. Organische Chemie: Einleitung, Typentheorie. Kohlenhydrate, Proteinstoffe, Säuren, Basen, Alkohole, Metallverbindungen der Alkoholradicale und Fette im Abriß. b) Praktische. (4 St. im Winter.) Löthrohrversuche, qualitative Analyse auf nassem und trockenem Wege, quantitative Analyse. Synthetische Arbeiten.

Physik. (3 St.) Krippendorf. Die Lehre von der Wärme. Electricität und Magnetismus. Wöchentlich eine Stunde Repetition über alle vorhergehenden Theile der Physik.

Technisches Zeichnen. (4 St.) Balbeschwieler. Projectionslehre angewandt auf Licht- und Schattenlehre, Bau- und Maschinenzeichnen.

Feldmessen. (4 St.) Derselbe. Aufnahme mit Kette, Kreuzscheibe und Meßtisch, Nivelliren, Ausarbeiten von Situations- und Nivellements-Plänen.

#### IV. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Kurz. Geschichte der deutschen Literatur seit Herber's und Göthe's Auftreten. Lectüre: Schillers Wilhelm Tell mit fortgesetzter Erklärung nach Inhalt und Form; Einzelnes aus Lessing's und Göthe's prosaischen Schriften. Mündliche Vorträge.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Plöb, Manuel de la littérature française, p. 670—675; 507—509; 536—551. Grammatik von Borel, p. 333 bis zu Ende. Ins Französische übersezt: III. Buch von Schiller's Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Freie Compositionen. Sprechübungen.

Geschichte. (3 St.) Glabdach. Neuere Geschichte vom westphälischen Frieden (1648) bis zum Sturze Napoleon's 1815.

Nationalökonomie. (2 St.) Derselbe. Geschichte der Nationalökonomie und Darstellung der wichtigsten Systeme derselben bis auf die neueste Zeit.

Mathematik. (6 St.) Bouzy. Algebraische Analysis: Der Taylor'sche Lehrsatz. Theorie und Auflösung der höheren Gleichungen. Analytische Geometrie der Ebene: Mittelpunkt, Durchmesser und Axen der Curven zweiten Grades. Reduction der allgemeinen Gleichung zweiten Grades auf ihre einfachste Form. Specielle Theorie der Ellipse, Hyperbel und Parabel. Quadratur der ebenen Curven. — Analytische Geometrie des Raumes: Von den Coordinaten. Die Ebene und die Gerade im Raume. — Mechanik: Dynamik zweiter Theil. Von der durch eine veränderliche Kraft erzeugten Bewegung. Arbeit und lebendige Kraft. Zusammensetzung beliebiger Kräfte, welche auf einen festen Körper wirken. Die einfachen Maschinen unter Berücksichtigung der Reibung. — Descriptive Geometrie: Die Flächen zweiten Grades.

Naturgeschichte. (2 St.) Dr. Bschoffe. Pflanzenphysiologie, specielle Botanik nach dem Familiensystem.

Chemie. (2 St.) Schibler. a) Theoretische: Speciellere Abhandlung der Hauptgruppen organischer Körper. b) Praktische: (4 St.) Fortsetzung der analytischen und synthetischen Arbeiten im Laboratorium.

Physik. (2 St.) Krippendorf. Die Lehre vom Licht. Repetition.

Technisches Zeichnen. (4 St.) Baldeschwieler. Fortsetzung des Bau- und Maschinenzeichnens. Perspektiv- und topographisches Zeichnen.

Feldmessen. Derselbe. Mit der III. Klasse Gewerbschule zusammen.

## 1. H a n d e l s s c h u l e.

### I. Klasse (wöchentlich 4 Stunden).

Anfänglich 4 Schüler. — Geblieden sind: C. Dürr, Werner Isler.

1. Begriff des Handels, — Arten und Betriebsweisen des Handels. 2. Allgemeine Gebräuche beim Waarenhandel. 3. Begriff des Geldes und der Münzen. 4. Münzkunde mit Ausschluß der alten Münzen. 5. Preis und Preisliste. 6. Arithmetik. Diskonto und Anfang der Wechselrechnungen. 7. Die Lehre vom Wechsel. 8. Schriftliche Arbeiten: Noten, Waarenrechnungen, laufende Rechnungen (Conti Correnti). 9. Actien und Actiengesellschaften.

### II. Klasse (wöchentlich 8 Stunden).

Anfänglich 4 Schüler. — Geblieden: Traugott Wirz.

1. Geld und Münzen mit geschichtlichen Notizen. 2. Die Lehre der Werthpapiere mit statistischen Notizen. 3. Die Lehre der Wechsel mit Rücksicht der hauptsächlichsten Gesetzesbestimmungen im Allgemeinen. 4. Preis und Preisliste. 5. Der Vertrag: Allgemeines. Lehrvertrag, Gesellschaftsvertrag, Schuldscheine, Cession und Delegation, Frachtvertrag mit Gebräuchen zur See und zu Land, Affekuranzvertrag, Lieferungsvertrag. 6. Buchhaltung, einfache und doppelte, theoretisch und praktisch. 7. Arithmetik: Münzrechnungen, Gold- und Silberrechnungen, Wechselrechnungen, namentlich Pari, zusammengesetzte Reduction und Arbitrage. Zinsenrechnungen. 8. Korrespondenz: Theorie, Circulare, Bankbriefe. 9. Die Banken.

Der Schreibunterricht (2 St., Hr. Brunnhöfer, Lehrer) wurde im Laufe des Schuljahres 1865/66 von folgenden Schülern: Herzog\*, Kiefer\*, Wirz, Walser\*, Isler, Dürr, Rysler, Hagenbuch, Bächli, Merz, Rauchenstein\*, Schmidlin besucht.

Es wurden die deutsche und französische Currentschrift nach der Tactschreibmethode und die Rondschrift nach lithogr. Vorschriften eingeübt.

## 2. Italienische und englische Sprache. (Keller.)

### a) Italienisch.

I. Abtheilung (II. Klasse Gewerbschule und II. Klasse Gymnasii) 3 St. — Grammatik nach Fornasari-Berze's Lehrbuch, p. 1—125. Lesen und mündliches Uebersetzen der Lesestücke in der I. und II. Abtheilung des Lesebuches. Schriftliches Uebersetzen der Uebungen 1—163. Auswendiglernen von Vocabeln.

II. Abtheilung (III. Klasse Gewerbschule und III. Klasse Gymnasii) 3 St. — Repetition der Verben. Das Wichtigste aus der Syntax. Gelesen wurden mehrere Stücke aus Ise's Chrestomathie. Uebersetzen der Lect. 1—20 aus der Beispielsammlung von Schieß. Auswendiglernen von Vocabeln. Dictir- und Sprechübungen.

### b) Englisch.

I. Klasse Gewerbschule. (3 St.) Die Formenlehre nach Behn-Eschenburg's Grammatik, p. 1—133. Gelesen wurden die Lesestücke 1—51, zum Theil auch schriftlich übersetzt und retrovertirt; mündlich und schriftlich wurden übersetzt die Uebungen 1—62. Auswendiglernen von Vocabeln und Gedichten.

II. Klasse Gymnasii. (2 St.) Dasselbe was I. Klasse Gewerbschule.

II. Klasse Gewerbschule. (3 St.) Mündliches und schriftliches Uebersetzen der Lese- und Uebungsstücke zur Formenlehre in Behn-Eschenburg's Grammatik, p. 147—160. Syntaktisches über den Artikel, das Substantiv, das Adjectiv, das Pronomen und das Verb. Lesen in Behn-Eschenburg's Lesebuch I. Cours, mit schriftlichen Uebersetzungen und Retroversionen. Dictir- und Sprechübungen.

III. Klasse Gewerbschule. (2 St.) Syntax. Uebersetzen von deutschen Dictaten ins Englische. Dictir-, Memorir- und Sprechübungen. Ganz gelesen: A Christmas Carol by Charles Dickens.

III. Klasse Gymnasii. (2 St.) Mündliches und schriftliches Uebersetzen der Lese- und Uebungsstücke zur Formenlehre in Behn-Eschenburg's Grammatik, p. 133—160. Dictir- und Memorirübungen. Gelesen Byron's Child Harold Cart. I. u. III.

## 3. Hebräische Sprache. (Pfr. Garonne.)

III. Klasse Gymnasii. 4 Schüler. (3 St.) Das Verbum. Uebersetzen von 50 Uebungsstücken in Seffer.

IV. Klasse Gymnasii. 1 Schüler. (3 St.) Der Pentateuch.

## 4. Gesang. (Oberbeck.)

Untere Abtheilung. (2 St.) Wiederholung und Ergänzung des Elementaren. Intervalle und Akkorde der Dur-Tonart. Rhythmische Uebungen. Singen von zwei- und dreistimmigen Liedern.

Obere Abtheilung. (2 St.) Molltonarten und deren Intervalle und Akkorde. Singen von vierstimmigen Gesängen. Aussprache und Betonung.

## 5. Kunstzeichnen. (Scheller.)

Die I. und II. Klasse Gymnasii und Gewerbschule wöchentlich je 2 Stunden. Zeichnen nach Vorlagen. Einfache Umrisse und in Licht und Schatten ausgeführte Köpfe, Figuren und Ornamente, Zweikreidensystem nach Zucchi, Laffal, Ferrugio und Carot.

Zwei Schüler der II. Klasse, zwei Schüler der I. Klasse Gymnasti und zwei Schüler der II. Klasse Gewerbschule modellirten nach Gyps.

## 6. Turnen. (Zürcher.)

Sommersemester: Frei-, Ordnungs- und Geräthübungen. Wöchentlich 2 Mal in der Telli in 2 Abtheilungen. — Schwimmübungen, verbunden mit größeren und kleineren Schwimmtouren, wie im letztern Jahr. Prämirt wurden im Schwimmen: 1) Hans Jäger; 2) Hermann Imhof; 3) Gustav Reimann.

Wintersemester: in 3 Abtheilungen, wöchentlich 2 Mal jede Abtheilung, im Turnsaal. Behandelt wurden: Frei-, Stab- und Geräthübungen.

An dem Donnerstag den 28. September in der Telli abgehaltenen Turnfeste erhielten Preise im Turnen an den Hauptgeräthen:

- 1) Hermann Imhof, mit Kranz; 2) Otto Bertschinger, m. K.; 3) Hermann Müller, m. K.; 4) Louis Pochon; 5) Traugott Rauchenstein; 6) Hans Müller; 7) Franz Boffart; 8) Friedrich Kiefer; 9) Wilhelm Wydler; 10) Christian Delhasen; 11) Gustav Nauer; 12) Otto Nabholz; 13) Otto Herzog; 14) Heinrich Maurer; 15) Jakob Rudolf; 16) Adolf Reine; 17) Rudolf Steiner.

Im Turnen in Spezialübungen:

- a) Hochsprung: 1) Otto Bertschinger; 2) Hermann Imhof; 3) Louis Pochon; b) Weitsprung: 1) Otto Bertschinger; 2) Louis Pochon; 3) Franz Boffart; 4) Otto Herzog; c) Klettern: 1) Otto Herzog; 2) Otto Bertschinger; 3) Otto Nabholz; 4) Louis Pochon; d) Wettlauf: 1) Franz Boffart; 2) Heinrich Maurer.

## 7. Militärischer Unterricht.

(Unter Leitung und Beaufsichtigung des Herrn Militärdirectors Schwarz.)

Sommersemester. Das Kadettenkorps der Kantonschule zählte:

- 26 Artilleristen,
- 66 Infanteristen und
- 16 Musiker.

Wegen körperlichen Gebrechen waren dispensirt 4 Schüler.

Die praktischen Uebungen hatten ganz normale Verhältnisse. Vorzügliches leistete die Artillerie im Scharsschießen. Schießprämien erhielten:

Artillerie: Haller; Bertschinger, Ad.; Boffart, F.; Amsler; Knobel; Müller; Vicarino; Urech; Rohr; Karli; Bertschinger, Otto und Feyer.

Infanterie: Zumsteg; Großmann; Schmutziger; Näber; Leber; Heer; Steudel; Hauser; Sager; Müller, Hermann; Nabholz; Bertschinger, Max; Wydler; Albrecht; Reimann; Gugelmann; Häusler; Nyser; Reine; Birchmeier; Döffel; Rychner; Bally und Schwyzer.

Für 1865/66 wurden an 14 Schüler, darunter 2 aus der Gewerbschule, Stipendien ertheilt im Gesamtbetrage von 2290 Fr.

Im Verlaufe des Berichtsjahres wurde ein neuer Catalog der Schulbibliothek verfaßt und gedruckt. Die Bibliothek enthält circa 2600 Bände unter circa 1000 Nummern.